



Ideenwettbewerb „landauf“: Ein Gewinn für alle

Kreativ für Salzburg

Medieninformation der
Gemeindeförderung
Salzburg
22. Februar 2007

Am 1. März 2007 startet der Wettbewerb „landauf – Ideen für Salzburg“.

„Dieser von der Gemeindeförderung Salzburg initiierte Ideenwettbewerb will die Bürgerinnen und Bürger Salzburgs dazu animieren, ihren Lebensraum aktiv mitzugestalten“, beschreibt Landesrätin Doraja Eberle eine der Zielsetzungen. Gemeinsam mit ihren Regierungskollegen LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer und Landesrat Sepp Eisl unterstützt die für die Gemeindeförderung ressortzuständige Landesrätin diesen Wettbewerb. Das aus gutem Grund: „Die Menschen, die hier leben und arbeiten, wissen am besten, welche Impulse zu mehr Lebensqualität führen können – ihre Ideen sind es, die hier gefragt sind“.

Zum Mitmachen aufgerufen sind neben Einzelpersonen auch Initiativen, Gruppen, Vereine, Gemeinden, Verbände und Betriebe. Die Kategorien „Soziales Zusammenleben – Generationen“, „Bildung, Kultur“, „Wirtschaft“, „Bauen, Wohnen, Verkehr“ und „Raumordnung, Natur, Energie“ geben den inhaltlichen Rahmen vor. Für die Umsetzung der besten Ideen stehen Preisgelder von insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung.

Prämiert werden zwar die verschiedenen Ideen, letztendlich profitiert aber die ganze Region von der Umsetzung der Projekte, die aus der eigenen Mitte entstanden sind und von den Menschen erdacht wurden, die ihre Umgebung mit all ihren Stärken und Schwächen am besten kennen. Deshalb erwarten sich auch die Politiker viel von dem Ideenwettbewerb: LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer sieht in ihm „einen wichtigen Impulsgeber für neue Initiativen in Gemeinden und Regionen, die sich auch positiv auf die Wirtschaft auswirken können“. „Die Realisierung vieler Projekte bedeutet zugleich mehr Lebensqualität, gerade auch im ländlichen Bereich“ ergänzt LR Sepp Eisl.

Die wichtigsten Ziele des Wettbewerbes liegen für die drei Regierungsmitglieder darin, ehrenamtliches Engagement in jedem Lebensalter



zu unterstützen, Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung zu schaffen sowie soziales Handeln und Integration zu fördern. Es sollen aber auch lokale und regionale Akteure gestärkt, Impulse für Wirtschaft und Arbeit gegeben und Netzwerke initiiert und unterstützt werden. Dazu Doraja Eberle: „Wir wollen die Zusammenarbeit vor Ort anregen – nicht nur zwischen Betrieben, Vereinen, Gemeinden sondern, ganz wichtig, auch zwischen den Generationen“.

Die Ideen und Projekte können bis zum 10. August 2007 bei der Gemeindeentwicklung Salzburg eingereicht werden. Während der Einreichfrist wird die Gemeindeentwicklung Salzburg in den Bezirken Ideenwerkstätten anbieten. Wissenswertes, Informationsbroschüre und Einreichbogen sind unter www.gemeindeentwicklung.at zu finden.

Die Preisverleihung findet am 29. September 2007 in Bischofshofen statt, von Oktober 2007 bis Juni 2008 werden die Ideen im Rahmen von Workshops zur Projektentwicklung und –umsetzung realisiert.

Doraja Eberle: „Wir hoffen auf reges Interesse der Bevölkerung und laden alle Engagierten ein, sich beim Ideenwettbewerb zu beteiligen“. Kleine und große Initiativen können den „Lebensraum Salzburg“ (noch) attraktiver machen!

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Mag. Michaela Habetseder
Salzburger Bildungswerk, Imbergstraße 2/II, 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691-16
m.habetseder@sbw.salzburg.at
www.gemeindeentwicklung.at

